

Großer Gönner der Asbacher Vereine

Herbert Weber feierte 70. Geburtstag – Zum MGV-Ehrenmitglied ernannt

Von Achim Haag

Asbach. (hag) Eine große Gratulantenschar hatte sich am Himmelfahrtstag eingefunden, um dem Asbacher Herbert Weber zu seinem 70. Wiegefest zu gratulieren. Für die größte Überraschung sorgte der Männergesangsverein „Liederkranz“ Asbach, der das Geburtstagskind und seine Gäste nicht nur mit einem bunten Liederstrauß erfreute, sondern auch die Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied dabei hatte. Die MGV-Vorstände Achim Link und Achim Haag dankten dem Sängerkameraden Herbert Weber für seine Treue zum MGV Asbach. Achim Haag erinnerte, dass der Jubilar vor genau 33 Jahren in den Asbacher Männergesangsverein eintrat und seitdem mit viel Freude im Ersten Tenor singt. Er war auch Mitbegründer und der „Mann an der Ziehharmonika“ der vereinseigenen „Liederkranz-Band“, die früher bei Fastnachtsveranstaltungen und sonstigen Festlichkeiten große Auftritte feierte. Als Dank und Anerkennung für seine langjährige Mitgliedschaft und seine Verdienste um den Asbacher Männergesangsverein wurde er nun zum Ehrenmitglied ernannt. Herbert Weber bedankte sich sichtlich gerührt für diese Würdigung und verkündigte spontan, dem Männergesangsverein ein neues Lied zu stiften.

Als Gönner der Asbacher Vereine ist Herbert Weber ebenfalls Mitglied beim CDU-Ortsverband und passives Fördermitglied beim Fußballclub sowie beim Musikverein. Der Musikverein Asbach mit seiner neuen Vorsitzenden Manuela Scherf und dem Dirigenten Werner Engelhardt lies es sich nicht nehmen, dem Jubilar mit einem musikalischen Geburtstagspotpourri zu gratulieren. Im Kreise seiner Familie, Verwandten, Freunde und Vereinskollegen feierte Herbert Weber gebührend seinen runden Geburtstag.



Als Dank und Anerkennung für seine Treue zum Männergesangsverein „Liederkranz“ Asbach erhielt Herbert Weber anlässlich seines 70. Geburtstages die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Unsere Aufnahme zeigt den Jubilar (3. von links) gemeinsam mit seiner Ehefrau Brigitte, Chorleiter Reinhold Eibner (rechts) und den Mitgliedern des MGV-Vorstandes.